



Untenstehende Zeitungsausschnitte dokumentieren den großen Umbruch in unseren Mannschaften und dennoch konnten wir wieder einen Meistertitel erringen.

AUS DER PRESSE:
PN September 1989



Als Sektionsleiter und Stammspieler in der ersten Mannschaft hat er maßgeblichen Anteil am Geschehen im Tischtennisport in Altenmarkt: Andreas Reininger. Am Wochenende veranstaltete er in Altenmarkt ein großes Vereinsturnier

noch mit einer Mannschaft. Seit zwei Jahren ist ein Aufwärtstrend feststellbar. Zwei Mannschaften sind derzeit aktiv. Sektionsleiter Julius Gimpl sen., der auf der Suche nach einem Nachfolger ist: „Wir merken, daß unser Mannschaftsgeist neue Leute zum Verein bringt.“



Roland Fuschlberger wurde jüngst Tischtennis-Bezirksmeister. Aus Studiengründen steht er dem ESV Bischofshofen in der Meisterschaft nicht zur Verfügung. Michael Dollmann (M.) vom HSV St. Johann wurde an seiner Stelle verpflichtet. Sein Bruder Robert (r.) ist nun das größte Nachwuchstalente der Heeressportler.

Heeressportverein St. Johann

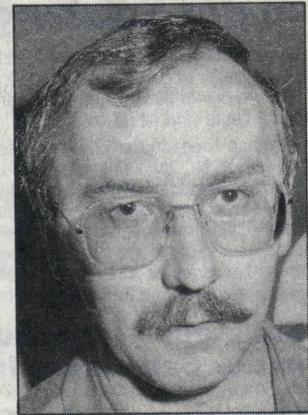
Spitzenmannschaft wurde heuer im Sommer aufgelöst

Aus Studiengründen wanderten die Gebrüder Dollmann im Sommer vom HSV St. Johann ab. Man entschied sich daher bei der Sektion Tischtennis für die Auflösung der Mannschaft in der Landesklasse. Der HSV spielt heuer nur mit zwei Teams. Die erste Mannschaft mit Max Hofer, Horst Ammüller, Werner Felzmann und Manfred Gruber rangiert in der 1. Klasse im Mittelfeld. Die Mannschaft möchte diesen Platz halten. Ammüller: „Hofer ist derzeit unser bester Spieler. Gegen die Spitzenteams der Klasse haben wir wenig Chancen.“

Die zweite Garnitur mit Walter Schierl, Franz Fakitsch, Peter Rainer und Johann Lang ist nach sieben Spielen ungeschlagener Tabellenführer in der 4. Klasse, strebt den Aufstieg an.

Der HSV steht seit zehn Jahren im Meisterschaftsbetrieb des Landesverbandes. Trainiert wird zweimal wöchentlich. Sektionsleiter Max Ho-

fer und seine Mannen sind mit den Trainingsbedingungen sowie der Ausrüstung ihres Vereines, recht zufrieden.



Max Hofer ist Sektionsleiter und auch sportlich derzeit die Nummer eins beim HSV St. Johann.

AUS DER PRESSE:
PN September 1989

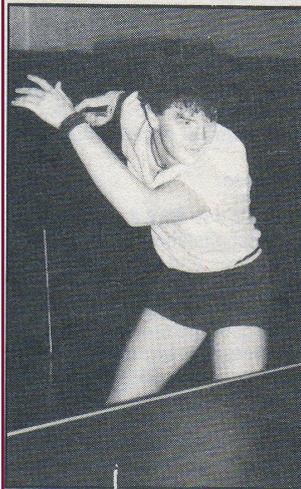


AUS DER PRESSE:
PN 10. 8. 1989

Tischtennis

Niederlage zum Auftakt

Für das Pongauer Spitzenteam in der Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaft begann die Saison mit einer Niederlage: In der Landesliga verlor HS Bischofshofen gegen Union Salzburg mit 3:7. Bischofshofen II mußte sich in der 2. Klasse gegen Mattsee mit 3:9 geschlagen geben. Die dritte Bischofshofener Mannschaft verlor in Bruck, die vierte gegen den TSV St. Johann II. Für die St. Johanner Teams lief es besser. TSV I gewann beim SV Finanz. Der HSV St. Johann setzte sich in der 1. Klasse bei Hallein, in der 4. Klasse gegen Thalgau durch.



Michael Dollmann.
Bild: PN/Pirnbacher

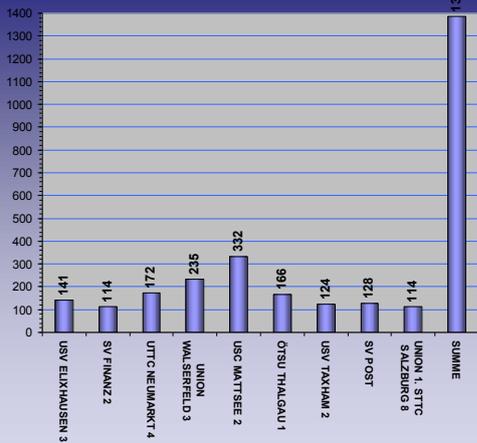
Transfer im Pongauer Tischtennislager Dollmann wechselte nach B'hofen

ST. JOHANN. Der 19jährige Heeressportler Michael Dollmann, eines der größten Talente im Salzburger Tischtennisport, wechselte den Verein. Er spielt in Hinkunft für das HS-Team Bischofshofen. Es wurde ein Leihvertrag abgeschlossen. Der Wechsel kam nicht zuletzt wegen der guten Harmonie der beiden Pongauer Tischtennisvereine zustande. Bischofshofens Tischtennis-Sektionsleiter Robert Pirnbacher: „Nachdem ich verletzungsbedingt nicht mehr spielen kann und auch unsere Topspieler Hans Haager und Roland Fuschlberger aus schulischen Gründen in der kommenden Saison 89/90 nicht dabei sein können, bin ich sehr froh, daß Dollmann zu uns kommt. Für ihn wäre ein Verbleib beim HSV in einer unteren Liga sicherlich nicht sinnvoll gewesen. Mit seiner Spielstärke

gehört er in die höchste Spielklasse unseres Landes, in die Landesliga. Zusammen mit Gottfried Lackinger und Alois Hollaus bildet er nun ein Spitzenteam. Ich glaube fest, daß wir ins obere Play-off — sechs Teams spielen im oberen Play-off um den Meister, sechs im unteren gegen den Abstieg — kommen werden.“

Die Jugendaktion des ESV Bischofshofen brachte auch Erfolg. Jeweils an Montagen, Donnerstagen und Freitagen stehen mit Erich Pilz und Manfred Bernegger zwei ausgebildete Trainer zur Verfügung. Beginn des Trainings ist um 17.30 Uhr. Neben einer Jugend- und Schülermannschaft wird in der neuen Saison eine neue ESV-Mannschaft in der 5. Klasse eingesetzt. In dieser Mannschaft werden neben einem Erwachsenen nur Jugendliche spielen.

Gefahren Kilometer 2. Mannschaft



1. KLASSE HERREN: 1989/90

1	NEUHUBER F.	USC ABERSEE 1	62: 3
2	FINK F.	ASKÖ SEEKIRCHEN 1	58:11
3	ALTENDORFER F.	ASK SALZBURG 1	51:12
4	REISSNER C.	USV ELIXHAUSEN 1	58:17
5	REIFBERGER J.	HSV SALZBURG 2	43:10
6	KEFER F.	USC ABERSEE 1	45:12
7	LÄMMERMEYER M.	TTC OBERNDORF 2	51:17
8	MOSSHAMMER A.	TTC OBERNDORF 2	44:17
9	ENZINGER A.	ATSV SALZBURG 3	45:27
10	WIDERIN K.	USK HOF 1	39:19
11	KAISER F.	ASKÖ SEEKIRCHEN 1	41:24
12	SCHAUER B.	BSG HALLEIN 2	44:29
13	TRATTNIG H.	USC ABERSEE 1	34:19
14	SCHMID K.	UTTC NEUMARKT 3	40:31
15	HAMMERL J.	HSV SALZBURG 2	41:34
16	HOFER M.	HSV ST. JOHANN 1	38:29
17	STADLER P.	USC ABERSEE 1	36:26
18	WEIS G.	USV ELIXHAUSEN 1	29:16
19	LÄMMERMEYER H.	TTC OBERNDORF 2	31:21
20	AMMÜLLER H.	HSV ST. JOHANN 1	35:34
21	GRUBER M.	HSV ST. JOHANN 1	33:30
22	KREMSE W.	BSG HALLEIN 2	34:34
23	MOLLO M.	TTC OBERNDORF 2	28:20
24	RUPP N.	UTTC NEUMARKT 3	31:29
25	WARGA M.	USK HOF 1	25:23
26	KRAUS R.	USV ELIXHAUSEN 1	26:31
27	FELZMANN W.	HSV ST. JOHANN 1	25:31
28	BISCHOF K.	ASK SALZBURG 1	26:40
29	WINKLER F.	ASKÖ SEEKIRCHEN 1	24:33
30	JOSEL W.	USV ELIXHAUSEN 1	26:40

Tischtennis

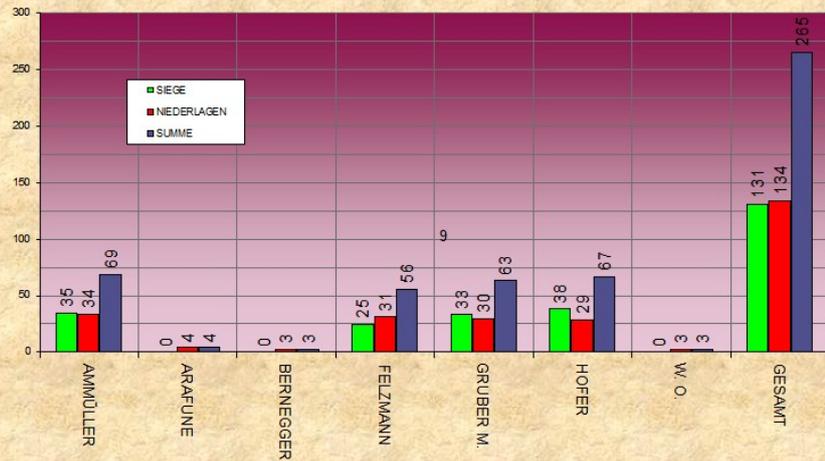
Pongauer Teams liegen voran

In dieser Woche beginnt die Rückrunde in der Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaft. Bischofshofen I versucht in der Landesliga die untere Play-off-Gruppe zu gewinnen. Nach dem Grunddurchgang liegen die Pongauer auf Platz acht. In der 4. Klasse strebt der HSV St. Johann, in der 5. Klasse der TSV St. Johann den Meistertitel an. Als Tabellenführer stehen die Chancen für beide Teams recht gut. Um Plätze im vorderen Mittelfeld kämpfen der HSV in der 1. Klasse, Altenmarkt in der 3. Klasse. Spannung verspricht auch die Meisterschaft in der 2. Klasse. Hier haben sowohl der TSV St. Johann als auch Bischofshofen noch Chancen.

AUS DER PRESSE:
PN 1. 2. 1990

1. Klasse Herren:							
1	USC ABERSEE 1	20	19	1	0	179: 61	39
2	TTC OBERNDORF 2	20	16	0	4	166: 89	32
3	USV ELIXHAUSEN 1	20	9	5	6	147:137	23
4	UTTC NEUMARKT 3	20	10	1	9	136:130	21
5	HSV ST. JOHANN 1	20	10	1	9	131:134	21
6	ASKÖ SEEKIRCHEN 1	20	9	2	9	135:136	20
7	BSG HALLEIN 2	20	7	3	10	135:150	17
8	HSV SALZBURG 2	20	7	3	10	131:155	17
9	ATSV SALZBURG 3	20	7	1	12	128:143	15
10	ASK SALZBURG 1	20	3	5	12	107:160	11
11	USK HOF 1	20	2	0	18	75:175	4

1. Mannschaft



Tischtennis

Altenmarkter Damenteam trumpfte ganz groß auf

In der Tischtennis-Landesliga traf die Altenmarkter Damenmannschaft

auf den Magistrat Salzburg. In einem sehenswerten Spiel gewannen die Pongauerinnen mit 7:0. Claudia Reiningner, Andrea Gallbrunner und Helga Seebacher holten die Punkte.

AUS DER PRESSE:
PN 9. 11. 1989

Bei den Herren verlief die Runde für die Pongauer Teams recht erfolgreich. In der 1. Klasse siegte der HSV St. Johann, in der 2. Klasse der TSV St. Johann. Durch einen überragenden Horst Rossin feierte der ESV Bischofshofen in der zweiten Klasse einen Sieg über Oberndorf. HSV St. Johann II führt nach einem Erfolg gegen Neumarkt weiterhin in der 4. Klasse. Bei Abersee gewann der TSV mit seiner zweiten Mannschaft in der vierten Klasse. Das junge Team von Bischofshofen IV mußte sich in der fünften Klasse Union Salzburg beugen.



1989-1990 1. Klasse	SPIELER				HOFER				GRUBER M.				AMMÜLLER				ARAFUNE L.				FELZMANN				BERNEGGER				W. O.			
SAISON	H		F		H		F		H		F		H		F		H		F		H		F		H		F					
VEREIN	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N				
ASK SALZBURG 1	8	8	9	1	3	1	3	0	1	3	3	0	1	3	1	1					3	1	2	0								
ASKÖ SEEKIRCHEN 1	4	9	4	9	1	2	1	3	1	2	2	1	1	3	1	2					1	2	0	3								
ATSV SALZBURG 3	9	5	9	5	2	2	4	0	2	1	1	2	3	1	3	1					2	1	1	2								
HALLE IN PAPIER 2	9	7	7	9	2	2	2	2	3	1	3	1	4	0	2	2	0	4				0	4									
HSV SALZBURG 2	9	7	9	2	2	2	2	0	3	1	3	0	2	2	2	1					2	2	2	1								
TTC OBERNDORF 2	2	9	3	9	0	2	2	1	1	2			1	2	0	3						1	2	0	3			0	3			
UNION 1. STTC SALZBURG 7	Aus dem Bewerb genommen																															
USC ABERSEE 1	1	9	3	9	0	3	1	2	0	3	0	3	0	2	2	1					1	1	0	3								
USK HOF 1	9	5	9	3	3	1	3	0	2	1	1	2	2	2	3	0					2	1	2	1								
USV ELIXHAUSEN 1	2	9	9	6	0	2	2	0	2	3	3	1	2	1	1	3					0	3	3	0								
UTTC NEUMARKT 3	7	9	9	4	3	1	2	1	2	2	2	1	2	2	2	2					0	4	3	0								
Einzelsummen	60	77	71	57	16	18	22	11	15	19	18	11	18	18	17	16	0	4	0	0	11	15	14	16	0	3	0	0	0	0	3	
GESAMT	131		134		38		29		33		30		35		34		0		4		25		31		0		3		0		3	

AUS DER PRESSE:
PN 30. 11. 1989



AUS DER PRESSE:
PN 10. 8. 1989



Rekordbeteiligung bei Turnier in Altenmarkt

ALTENMARKT. Insgesamt 140 Nennungen in 14 Bewerbungen wurden für das bisher größte Tischtennisturnier in Altenmarkt abgegeben. Für Spannung sorgte auch die Riesentombola bei der Siegerehrung, bei der schließlich Herwig Schitter den Hauptpreis (ein paar Atomic-Ski) gewann. In den einzelnen Bewerbungen wurde heftig gekämpft. Im Hauptbewerb des Herren-Einzels siegte Andreas Reiningner im Finale gegen Roland Schitter. Claudia Reiningner siegte bei den Damen über Helga Seebacher. Im Doppel blieben Reiningner/Schitter über Thunhart/Fallenegger erfolgreich.

Die Ergebnisse: Jugend, Knaben: 1. Herbert Moises (Radstadt), 2. Christian Platter (Bischofshofen), 3. Gerald Laubichles (Altenmarkt). Jugend, Mädchen: 1. Claudia Reiningner, 2. Susanne Haitzmann, 3. Michaela Gumpold. Herren, Einzel: 1. Stefan Ziller (Kuchl), 2. Michael Dollmann (Bischofshofen), 3. Werner Felzmann (St. Johann). Herren, Einzel, Altenmarkt, Hobby: 1. Alois Seebacher, 2. Martin Schitter, 3. Josef Rohmoser. Mixed Doppel: 1. Reiningner/Reiningner, 2. Seebacher/Seebacher, 3. Gallbrunner/Thunhart. Herren, Doppel, Altenmarkt: 1. Reiningner/Schitter, 2. Thunhart/Fallenegger, 3. Seebacher/Sendlhofer. Herren, Einzel Club: 1. Andreas Reiningner, 2. Roland Schitter, 3. Wilfried Thunhart. Herren, Einzel, Hobby, Gäste: 1. Kaspar Buchsteiner

(Radstadt), 2. Heinz Riegler (Flachau), 3. Harald Neumayr (Radstadt). Damen, Einzel, Altenmarkt, Hobby: 1. Elisabeth Bittersam, 2. Renate Oberreiter. Herren, Doppel, Gäste: 1. Hofer/Felzmann (St. Johann), 2. Dollmann/Dollmann (St. Johann), 3. Wimmer/Giglmayr (Kuchl). Damen, Einzel, Club: 1. Claudia Reiningner, 2. Helga Seebacher, 3. Andreas Gallbrunner. Blitzbewerb: 1. Hannes Wimmer (Kuchl), 2. Stefan Ziller (Kuchl), 3. Max Hofer (St. Johann).

HSV ist in Nöten

ST. JOHANN. Mitte September beginnt die Tischtennissaison 1989/90. Dabei ergeben sich bei den Pongauer Vereinen einige Änderungen. Der ESV Bischofshofen zog seine zweite Landesligamannschaft zurück. Hager und Fuschlberger fehlen aus Studiengründen. Michael Dollmann verstärkt die erste Mannschaft. Er kam vom HSV St. Johann. Beim St. Johanner Heeressportverein kann man an der kommenden Meisterschaft nur mit einem Team teilnehmen, im Vorjahr waren es noch drei. Der TSV spielt weiterhin mit zwei Mannschaften, Altenmarkt mit einer und einem Damenteam.

Tischtennis

Sensation durch Bischofshofen Klarer Sieg beim TTC Kuchl

Ohne große Erwartungen ging die HS Mannschaft aus Bischofshofen in das Auswärtsspiel in der Landesliga gegen Kuchl. Die Pongauer spielten aber sensationell, fegten die Top-Favoriten mit 7:3 vom Tisch. Routinier Gottfried Lackinger gewann drei Einzel, mit Michael Dollmann das Doppel.

Am Tag nach dem Spiel zog sich Michael Dollmann einen Bruch der rechten Hand zu. Deshalb muß die erste Mannschaft des ESV in den kommenden Wochen wieder umgestellt werden. Robert Pirnbacher rückt wieder in die erste Mannschaft nach.

9:0 fertigte Bischofshofen II das Team aus Tamsweg ab. Auf Lungauer Boden kamen beim ESV Roland

Fuschlberger und Bernhard Ebenberger zum Einsatz, sorgten für die entscheidenden Punkte.

Die fünfte Bischofshofener Tischtennismannschaft unterlag nach dem Ausfall von Walter Laniator in Bruck mit 7:9.

Die St. Johanner Vereine in der ersten Klasse liegen weiterhin im Spitzenfeld. Max Hofer hatte maßgeblichen Anteil am 9:6-Erfolg des HSV St. Johann über Elixhausen. Auch der TSV St. Johann kam über die Elixhausener mit 9:3 hinweg. TSV II bleibt nach dem 9:0 über Abersee weiterhin Tabellenführer in der fünften Klasse.

Vor einer schweren Aufgabe stand Altenmarkt in Taxham. Die Pongauer erreichten ein 8:8.

AUS DER PRESSE:
PN 8. 3. 1990



1989-1990 4. Klasse		SPIELER				LANG				FAKITSCH				SCHIERL				RAINER P.				ARAFUNE L				BRANDNER				BOMMER			
SAISON		H		F		H		F		H		F		H		F		H		F		H		F		H		F		H		F	
VEREIN		S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N	S	N		
ÖTSU THALGAU 1	9	5	9	5	3	1	3	1	4	0	2	2	0	3			2	1	1	2													
USV ELIXHAUSEN 3	9	2	9	0	3	0	2	0	3	0	3	0	1	1	2	0	2	1	2	0													
USV TAXHAM 2	9	4	9	2	3	1	2	1	2	1	1	1			3	0	3	0	3	0	1	2											
SV FINANZ 2	9	5	9	6	3	1	4	0	2	1					3	1	0	3	1	2	2												
SV POST 2	9	1	9	6	3	0	3	1	2	1	2	2	2	0	3	1	2	0	1	2													
UNION 1. STTC SALZBURG 8	9	2	9	4	3	0	2	1	3	0	3	1	1	2	2	1	2	0	2	1													
UTTC NEUMARKT 4	9	4	9	4	2	1	3	0	4	0	4	0	1	2	0	3	2	1	2	1													
UNION WALSERFELD 3	9	1	9	5	3	0	4	0	2	0	3	1	2	1	1	2	2	0	1	2													
SCHIFFER ADNET 2	9	3	9	2	2	1	3	0	3	0	3	0	2	1	1	2	2	1	2	0													
ATSV SALZBURG 4	9	0	9	0	2	0			2	0	3	0	3	0	2	0	2	0	2	0													
USC MATTSEE 2	7	9	9	5	4	0			2	2	3	1	0	4	3	0	1	3	3	1													
Einzelsummen	97	36	99	39	31	5	26	4	29	5	27	8	15	15	17	12	21	9	21	11	1	2	0	0	0	0	8	1	0	0	3		
GESAMT	196		75		57		9		56		13		32		27		42		20		1		2		8		1		0		3		

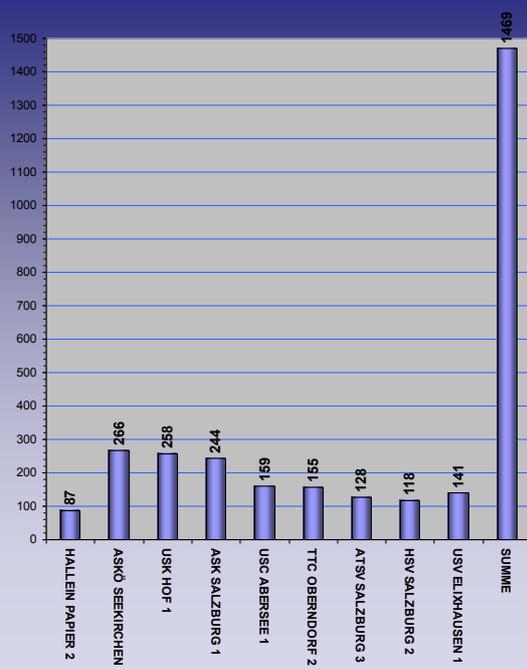
4. Klasse Herren:

1	HSV ST. JOHANN 2	22	21	0	1	196: 75	42
2	ÖTSU THALGAU 1	22	17	1	4	184:108	35
3	UNION 1. STTC 8	22	15	2	5	171:118	32
4	SV FINANZ SALZBURG 2	22	12	3	7	169:127	27
5	UTTC NEUMARKT 4	22	12	3	7	162:131	27
6	SV POST 2	22	12	1	9	151:142	25
7	USC MATTSEE 2	22	10	2	10	151:144	22
8	UNION WALSERFELD 3	22	9	1	12	137:156	19
9	USV TAXHAM 2	22	6	2	14	135:164	14
10	USV ELIXHAUSEN	22	5	2	15	129:171	12
11	BSG ADNET 2	22	4	1	17	102:173	9
12	ATSV SALZBURG 4	22	0	0	22	20:198	0

AUS DER PRESSE:
PN 9. 4. 1989



Gefahrenre Kilometer 1. Mannschaft



Zwei Niederlagen für unsere Tischtennis-Spitzentteams

Landesliga: Walsersfeld I — H & S Bischofshofen 7:3.
Im letzten Auswärtsspiel traf die H & S-Truppe auf Walsersfeld. Ohlicher war verhindert, damit keine Chance für die Pongauer auf einen Erfolg.

Magistrat Salzburg I — ESV Bischofshofen I 7:3.

Aufsteiger ESV war von Magistrat nicht mehr einzuholen, diese Tatsache war sicherlich ausschlaggebend, daß der letzte Biß fehlte.

Landesklasse: HSV Salzburg I — HSV St. Johann I 5:5.

Um die Vorherrschaft bei den Salzburger Heeressportvereinen ging es beim Aufeinandertreffen der beiden HSV-Landesklasse-Mannschaften. Michael Dollmann fehlte, ihn ersetzte Brandner hervorragend und war mit seinen drei Einzelerfolgen sowie im Doppel mit Hofer die herausragenden Erscheinung.

2. Klasse: TSV St. Johann I — Neumarkt III 4:9.
Diese Frühjahrsaison war für TSV-Sektionsleiter Julius Gimpl sicher sehr nervenaufreibend, diesmal fehlte wieder Sint wegen einer Verletzung. In den insgesamt zehn Frühjahrsdurchgängen konnte die TSV-Truppe nur zwei-

mal komplett antreten.
HSV St. Johann II — Thalgaug I 9:5.
Die bisherigen Spiele gegen Thalgaug waren stets von besonderer Dramatik geprägt, meistens gab es ein Unentschieden. Ein groß aufspielender Manfred Gruber sorgte diesmal für einen klaren Erfolg des HSV.

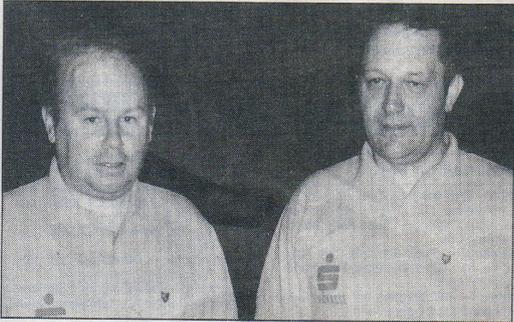
4. Klasse: Altenmarkt I — Hallein IV 3:9.

Total außer Form spielten die Enns-Pongauer gegen Tabellenachbarn Hallein, mit 3:9 gab es die höchste Niederlage der Saison.

5. Klasse: TSV St. Johann II — HSV Salzburg III 9:6.

Den ersten Heimsieg im letzten Spiel der Saison feierte die heuer erstmals an der Meisterschaft teilnehmende zweite Mannschaft des TSV St. Johann.

HSV St. Johann III — Taxham II 9:1.
Ein Kantersieg gelang Tabellenführer HSV St. Johann gegen Taxham. Damit dürften sich die Heeressportler den Meistertitel gesichert haben. Werner Felzmann spielte wie in alten Zeiten, und gewann alle seine Partien. Peter Rainer, Franz Fakitsch und Hans Bommer waren je zweimal erfolgreich.



Das Doppel Gruber/Amüller möchte für den HSV St. Johann in der 1. Klasse die Tabellenführung auch in den kommenden Runden verteidigen. Bild: Pirmbacher

Tischtennis

Pongauer Landesligateam bleibt weiterhin sieglos

Eine schwierige Saison steht den Tischtennisspielern aus Bischofshofen bevor. In der Landesliga erzielten sie bei Union Salzburg eine 1:9-Niederlage. Alois Holleis holte den einzigen Punkt in der Partie.

In der 1. Klasse behauptete der HSV St. Johann seine Tabellenführung. Die Routiniers Horst Amüller und Manfred Gruber steuerten beim 9:5 in Hallein sieben Punkte, Max Hofer zwei Zähler bei.

Alex Mair war nach längerer Pause erstmals wieder für den TSV St. Johann in der 2. Klasse im Einsatz. Er war maßgeblich am Sieg seiner Truppe gegen Elixhausen beteiligt. Sektionsleiter Julius Gimpl: „Wenn Mair immer spielte, würden wir um den Meistertitel kämpfen können.“ Bischofshofen II gewann in Tamsweg dank der guten Leistungen von Fuschlberger und Pirmbacher mühelos mit 9:4. Überraschend kam der Altenmarkter Sieg in Hallein. Mit 9:5

setzten sich die Pongauer durch. Wilfried Thunhart holte drei Punkte für die Gastmannschaft.

Zu den Titelanwärtern in der 4. Klasse zählt die zweite Mannschaft des HSV St. Johann. In Elixhausen hatte man beim 9:2 wenig Mühe.

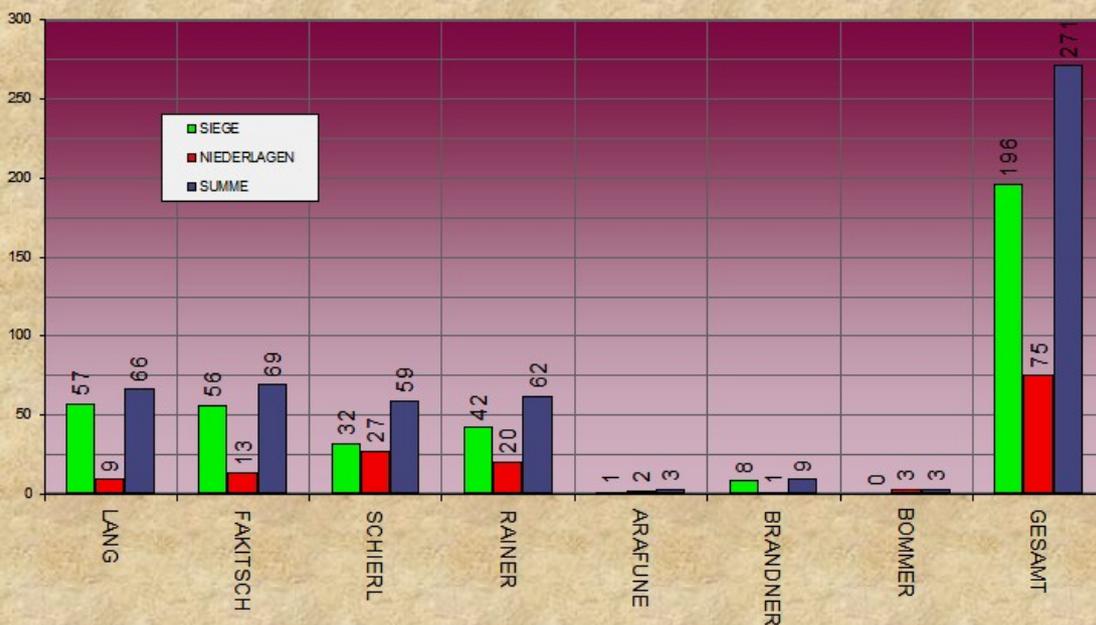
Bei den Verbandsmeisterschaften des ÖHSV in TULLN musste man sich mit einem 3. Platz im Nostalgiebewerb durch AMMÜLLER Horst zufrieden geben.

**AUS DER PRESSE:
PN 9. 11. 1989**

4. KLASSE HERREN: 1989/90

1	RUCHTI J.	ÖTSU THALGAU 1	69:12
2	LANG J.	HSV ST. JOHANN 2	57: 9
3	THALHAMMER J.	USV ELIXHAUSEN	56:11
4	FAKITSCHE F.	HSV ST. JOHANN 2	56:13
5	GREISBERGER O.	UNION WALSERFELD 3	61:16
6	HOLZINGER W.	SV FINANZ SALZBURG 2	49:16
7	SCHIECHTL H.	SV POST 2	50:17
8	LORENZ J.	UNION 1.STTC 8	48:18
9	WAGNER N.	USV TAXHAM 2	43:18
10	WAGNER J.	SV FINANZ SALZBURG 2	36:12
11	RAINER P.	HSV ST. JOHANN 2	42:20
12	POLACEK M.	USC MATTSEE 2	46:26
13	SCHLAGER F.	UTTC NEUMARKT 4	44:25
14	BREITFUSS R.	UNION 1.STTC 8	37:17
15	SCHOOSLEITNER J	ÖTSU THALGAU 1	35:17
16	WEINHOLD G.	SV FINANZ SALZBURG 2	38:21
17	MÜHLEFELNER J.	UTTC NEUMARKT 4	41:28
19	MACHEGGER H.	USV TAXHAM 2	41:28
20	PINWINKLER A.	ÖTSU THALGAU 1	27:12
21	REISSNER M.	USV ELIXHAUSEN	38:35
22	KEHLER O.	UNION 1.STTC 8	34:27
23	SPITZER A.	UTTC NEUMARKT 4	36:34
24	SCHIERL W.	HSV ST. JOHANN 2	32:27
25	TRAUTMANN F.	SV POST 2	35:36
26	AUER K.	USC MATTSEE 2	27:18
27	EBNER J.	UTTC NEUMARKT 4	34:36
28	PUHR W.	ÖTSU THALGAU 1	27:19
29	GRUBER J.	BSG ADNET 2	27:20
30	EGGER B.	BSG ADNET 2	30:28
31	MEISTER P.	SV FINANZ SALZBURG 2	30:29
32	HABENICHT I.	UNION WALSERFELD 3	31:34
33	KIRCHGATTERER H	UNION 1.STTC 8	27:27
34	STADLER G.	SV POST 2	29:37
35	DULLNIG A.	USV TAXHAM 2	20:25
36	NICOLUSSI C.	UNION 1.STTC 8	19:25
37	FRISCH E.	BSG ADNET 2	19:45
38	FEICHTINGER M.	USV TAXHAM 2	17:47
39	GENNER M.	SV FINANZ SALZBURG 2	16:46
40	ALTHAMMER J.	UNION WALSERFELD 3	14:36
41	ZIEGLMAYER H.	BSG ADNET 2	14:42
42	ÜBERBACHER K.	USV TAXHAM 2	14:46
43	MITTERLECHNER J	SV POST 2	11:28
44	HOFER N.	UNION WALSERFELD 3	10:44
45	LEITNER K.	USV ELIXHAUSEN	10:60
46	HAAS C.	USC MATTSEE 2	8:36
47	BRUNNBAUER D.	ATSV SALZBURG 4	7:36
48	PREGARTNER K.	ATSV SALZBURG 4	6:25
49	WAGNER G.	USV ELIXHAUSEN	4:31
50	HAINBUCHNER J.	ATSV SALZBURG 4	3:49
	GRUBMÜLLER E.	ATSV SALZBURG 4	2:41

2. Mannschaft



UNSER ZWEITER MEISTERTITEL



Das Meisterteam der 4. Klasse.

Stehend von links: FAKITSCH Franz und LANG Johann sowie
knieend: RAINER Peter und SCHIERL Walter